

## Rückruf bei KTM

KTM ruft die 125 Duke und 390 Duke des Modelljahrs 2017 in die Werkstatt. Bei den Maschinen kann es vereinzelt zu einem kurzen Ausfall des LED-Scheinwerfers mit anschließendem Neustart kommen. Das Problem wurde nach Angaben des Unternehmens bei internen Qualitätskontrollen entdeckt und wird mit einem Softwareupdate behoben.

Die betroffenen Kunden werden angeschrieben und um einen Werkstatttermin im Rahmen der Garantie gebeten. Zudem kann im Bereich „Service“ auf der KTM-Webseite online überprüft werden, ob das eigene Fahrzeug unter den Rückruf fällt. Beide Modelle lässt KTM bei Bajaj in Indien bauen. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



KTM 390 Duke.

Foto: KTM